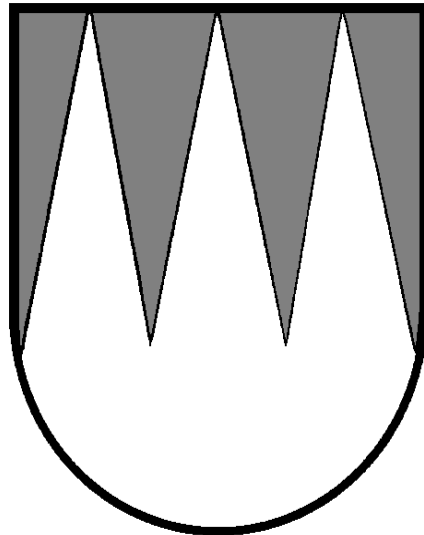


GEMEINDE VILLNÖSS
Provinz Bozen

COMUNE DI FUNES
Provincia di Bolzano



VERORDNUNG	REGOLAMENTO
ÜBER DIE GEWÄHRUNG VON BEITRÄGEN	PER LA CONCESSIONE DI CONTRIBUTI

ARTIKEL 1
Inhalt und Zweck der Verordnung

1. Die vorliegende Verordnung regelt die Formen für die Gewährung von Beiträgen und anderweitigen Zuwendungen an Körperschaften und Private, an die sich die Gemeinde, in Ausübung der ihr zustehenden Autonomie, zu halten hat. Die Festlegung der Formen, der Maßstäbe und des Verfahrens ist vom Regionalgesetz vom 31.07.1993, Nr. 13 vorgesehen; dabei sollen die größtmögliche Durchsichtigkeit in der Verwaltungstätigkeit und, durch Einsetzung öffentlicher Geldmittel, die Erreichung sozialer Ziele gewährleistet werden.
2. Die Beachtung der Maßstäbe, des Verfahrens und der Modalitäten, wie sie in der vorliegenden Verordnung festgelegt sind, bildet die Voraussetzung der Gesetzmäßigkeit der Maßnahmen, mit denen die Gemeinde Beiträge, Zuschüsse und anderweitige wirtschaftliche Vergünstigungen gewährt.
3. In jeder Maßnahme im gegenständlichen Sachgebiet muß die Beachtung der Bestimmungen dieser Verordnung ausdrücklich vermerkt werden.

ARTIKEL 2
Das Verfahren

1. Bei Genehmigung des Haushaltsvoranschlages setzt der Gemeinderat die Fristen fest, innerhalb welcher die Ansuchen um Gewährung von ordentlichen Beiträgen, Zuschüssen und anderweitigen wirtschaftlichen Vergünstigungen einzubringen sind, wobei die bezüglichen Haushaltskapitel mit den betreffenden Ansätzen angeführt werden.
2. Bei Änderungen in der Verfügbarkeit der Mittel und bei Eintreten unvorhersehbarer Umstände kann der Gemeindeausschuss im Laufe des Geschäftsjahres die obigen Fristen ändern.
3. In Übereinstimmung mit dem vom Gemeinderat genehmigten Programm und mit Berücksichtigung der verfügbaren Geldmittel erstellt der Gemeindeausschuss den Plan über deren Aufteilung und setzt das Ausmaß der Zuwendungen an die im genannten Plan einbezogenen Antragsteller fest. Im genannten Plan werden auch die abgelehnten Anträge angeführt mit kurzer Begründung der Ablehnung.

ARTIKEL 3
Berücksichtigte Sachbereiche

1. Die Gemeinde vertritt die örtliche Gemeinschaft, nimmt deren Interessen wahr und fördert deren Entwicklung in den verschiedenen Erscheinungsformen des sozialen Lebens, sei es mit Bezug auf einzelne Bürger als auch auf Zusammenschlüsse für die Wahrung gemeinsamer Interessen.

ARTICOLO 1
Oggetto del Regolamento

1. Con il presente Regolamento il Comune, nell'esercizio dei suoi poteri di autonomia, determina le forme per la concessione di finanziamenti e benefici economici ad enti pubblici e soggetti privati, in relazione a quanto previsto dall'articolo 7 della Legge regionale 31.07.1993, nr. 13, assicurando la massima trasparenza all'azione amministrativa ed il conseguimento delle utilità sociali alle quali saranno finalizzate le risorse pubbliche impiegate..
2. L'osservanza delle procedure, dei criteri e delle modalità stabilite dal presente Regolamento costituisce condizione necessaria per la legittimità degli atti con i quali vengono disposte le concessioni di finanziamenti e benefici economici da parte del Comune
3. L'effettiva osservanza dei criteri e delle modalità suddette deve risultare dai singoli provvedimenti.

ARTICOLO 2
Procedimento

1. In sede di approvazione del bilancio di previsione vengono fissati i termini entro i quali dovranno essere presentate le domande per la concessione di sussidi e contributi ordinari, con riferimento ai capitoli di bilancio dotati dei rispettivi stanziamenti.
2. La Giunta comunale può rivedere o modificare, in corso d'anno, il piano delle scadenze per effetto di variazioni nelle disponibilità finanziarie o del verificarsi di eventi imprevedibili
3. La Giunta, tenuto conto degli obiettivi programmatici stabiliti dal Consiglio comunale e delle risorse disponibili in bilancio, forma il piano di riparto delle stesse e stabilisce l'importo assegnato a soggetti ed iniziative inclusi nel piano. La Giunta determina inoltre i soggetti e le iniziative escluse dal piano, fornendo sintetica motivazione..

ARTICOLO 3
Settori di intervento

1. Il Comune, quale rappresentante della comunità locale, ne cura gli interessi e ne promuove lo sviluppo nelle diverse manifestazioni di vita degli associati siano essi singoli od organizzati in gruppi per la cura di interessi comuni

- | | |
|---|---|
| <p>2. Im Rahmen der im vorhergehenden Absatz festgelegten Grundsätze fördert die Gemeinde z.B. die Tätigkeiten einzelner oder von Gruppierungen in folgenden Sachbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gesundheitliche und soziale Betreuung; - Kultur, Erziehung und Bildung; - Sport, Erholung und Freizeit; - Zivilschutz, Umwelt- und Landschaftsschutz; - Belange des Kultes; - Belange der Wirtschaft <p>3. Die vorliegende Regelung gilt nicht für die sozialen Kosten, die die Gemeindeverwaltung übernimmt für die von ihr geführten Dienste oder für solche deren Führung oder Organisation sie fördert. Dieser Bereich ist anderweitig geregelt und zwar:</p> <ul style="list-style-type: none"> - was die Vergünstigungen, die Ermäßigung der Gebühren für die Benützung von Diensten und Einrichtungen oder die Befreiung von denselben betrifft, gilt die Regelung, die zu treffen ist gemäß Artikel 28, Absatz 2, Buchstabe g) des Einheitstextes der Gemeindeordnung, genehmigt mit D.P.R.A. vom 14.10.1993, Nr.19/L; - die Vergünstigungen und Tarifiermäßigungen für die Benützung anderer öffentlicher Dienste werden von den bezüglichen Verordnungen geregelt. | <p>2. Nell'ambito dei principi di cui al precedente comma il comune agevola e sostiene ad esempio le attività svolte da singoli od in forma associata nei seguenti settori:</p> <ul style="list-style-type: none"> - assistenza sociale e sanitaria, - attività culturali, educative e di formazione, - attività sportive, ricreative e di tempo libero, - protezione civile, tutela dell'ambiente e del paesaggio. - in materia di culto; - in materia dell'economia. <p>3. Sono esclusi dalla presente disciplina i costi sociali che l'Amministrazione assume per i servizi dalla stessa gestiti o dei quali promuove la gestione o l'organizzazione per suo conto da parte di altri soggetti, essendo gli stessi regolati:</p> <ul style="list-style-type: none"> - per quanto relativo ad agevolazioni, riduzioni ed esenzioni dal pagamento dei corrispettivi per la fruizione dei beni e dei servizi dalla disciplina da stabilirsi in conformità all'articolo 28, comma 2, lettera g) del T.U. sull'ordinamento dei comuni, approvato con D.P.G.R. del 14.10.1993, nr.19/L; - per quanto concerne agevolazioni relative alle tariffe per le erogazioni di altri pubblici servizi, dai rispettivi regolamenti. |
|---|---|

ARTIKEL 4 Berücksichtigte Antragsteller

1. Die Gemeindeverwaltung kann Vergünstigungen, Beiträge, Zuschüsse, finanzielle Beihilfen und wirtschaftliche Vorteile jeglicher Art an folgende Rechtssubjekte gewähren:
 - an private Körperschaften, Stiftungen und an andere Einrichtungen privater Natur, deren vorrangige Tätigkeit zum Wohle der Gemeindebevölkerung ausgerichtet ist;
 - an öffentliche Körperschaften, die ihre Tätigkeit zum Wohle der örtlichen Gemeinschaft ausüben;
 - an Vereine und Gruppen, die ihre Tätigkeit zum Wohle der örtlichen Gemeinschaft ausüben;
 - an Einzelpersonen, die in der Gemeinde sesshaft sind oder dort regelmäßig anwesend sind.
2. In außerordentlichen Fällen und mit angemessener Begründung können wirtschaftliche Beihilfen zu Gunsten von öffentlichen und privaten Körperschaften, von Vereinigungen und Gruppierungen gewährt werden, um spezifische Initiativen, auch außerordentlicher Natur zu fördern, deren Zweck in der Hilfe und in der Solidarität gegenüber anderen inländischen oder ausländischen Gemeinschaften besteht, welche von Katastrophen oder anderen außerordentlichen Unglücksfällen betroffen sind.

ARTICOLO 4 Soggetti ammessi

1. La concessione di sovvenzioni, contributi, sussidi ed ausili finanziari e l'attribuzione di vantaggi economici di qualunque genere può essere disposta dall'Amministrazione a favore:
 - di enti privati, fondazioni ed altre istituzioni di carattere privato che esercitano prevalentemente la loro attività in favore della popolazione del Comune;
 - di enti pubblici, per le attività che gli stessi esplicano a beneficio della popolazione del Comune;
 - di associazioni e di comitati, che effettuano iniziative e svolgono attività a vantaggio della popolazione del Comune.
 - di persone residenti o normalmente presenti nel Comune.
2. In casi particolari, adeguatamente motivati, l'attribuzione di interventi economici può essere disposta a favore di enti pubblici e privati, associazioni e comitati, per sostenere specifiche iniziative, anche di carattere straordinario, che hanno finalità di aiuto e solidarietà verso altre comunità italiane o straniere colpite da calamità od altri eventi eccezionali.

ARTIKEL 5 Ehrenamtliche Leistungen

Die ehrenamtlichen Organisationen, die die vorgesehenen Voraussetzungen erfüllen, können Vergünstigungen für die ehrenamtlich erbrachten Leistungen in Anspruch nehmen. Die Beitrags- bzw. Beihilfeempfänger können zum Zweck der Rechnungslegung, die von den Mitgliedern der Organisation erbrachten ehrenamtlichen Leistungen, im Höchstausmaß von 25% der Gesamtausgabe, abrechnen. Der Stundensatz wird jährlich vom Gemeindevorstand festgesetzt.

Dem Mitteilungsschreiben über die gewährte Beihilfe bzw. Beiträge werden hierfür genaue Anleitungen beigelegt.

Voraussetzungen, damit die ehrenamtliche Leistung anerkannt werden kann:

- die Organisation arbeitet ohne Gewinnabsicht;
- alle Ämter werden durch Wahlen besetzt und ehrenamtlich ausgeübt;
- die Mitglieder erbringen die Leistung ehrenamtlich;
- die Struktur ist demokratisch aufgebaut und ein mehrfaches Stimmrecht ist nicht zulässig;
- die Aufnahme und der Ausschluss von Mitgliedern erfolgt nach festgelegten Kriterien;
- die Organisation muss jährlich eine Abschlussrechnung erstellen, die der Mitgliederversammlung zur Genehmigung vorgelegt wird;
- die Mitglieder haben Rechte und Pflichten, die festgeschrieben sind;
- die Mitgliederversammlung wird jährlich einberufen;
- im Falle der Auflösung wird das restliche Vermögen einer anderen Organisation mit ähnlicher Zielsetzung übertragen. Im keinem Falle darf das restliche Vermögen unter Mitgliedern verteilt werden.

ARTIKEL 6 Allgemeine Bedingungen

1. Wer um die Gewährung von finanziellen Beihilfen seitens der Gemeinde ansucht, muss auf jeden Fall ein begründetes Ansuchen gemäß Vorlage der Gemeinde einreichen und das Ausmaß der nachgesuchten Beihilfen angeben; überdies müssen alle Informationen und Angaben gemacht und die in den nachfolgenden Absätzen angeführten und beschriebenen Unterlagen beigebracht werden.
2. Den Anträgen, die vom gesetzlichen Vertreter des Vereins, der Körperschaft oder des Komitees zu unterzeichnen sind, müssen folgende Dokumente beigebracht werden:
 - wenn es sich um Beihilfen für die ordentliche Tätigkeit handelt: Bericht über die im Vorjahr abgewickelte Tätigkeit, Tätigkeitsprogramm und Finanzierungsplan;
 - wenn es sich um Beihilfen für Initiativen oder Tätigkeiten außerordentlicher Natur handelt: Kostenvoranschlag und Finanzierungsplan;

ARTICOLO 5 Attività di volontariato

Le organizzazioni sportive che rientrano nelle prerogative previste possono avvalersi delle facilitazioni date dal riconoscimento delle prestazioni svolte a favore dell'associazione dai propri soci. I beneficiari dei contributi/sovvenzioni possono, al fine della rendicontazione, quantificare le prestazioni rese a titolo di volontariato nella misura massima del 25% della spesa totale. L'importo orario viene fissato ogni anno dalla Giunta comunale.

Assieme alla comunicazione dell'avvenuta concessione del contributo saranno allegata le relative istruzioni.

Presupposti per cui vengono riconosciute le prestazioni rese a titolo di volontariato:

- l'organizzazione lavora senza scopo di lucro;
- tutte le cariche associative sono elettive e vengono svolte gratuitamente;
- le prestazioni degli aderenti sono gratuite;
- la struttura è democratica e non è ammesso un diritto di voto plurimo;
- l'ammissione e l'esclusione di aderenti avviene in base a determinati criteri;
- gli aderenti hanno diritti e obblighi prefissati;
- l'organizzazione deve predisporre annualmente un consuntivo che viene presentato per l'approvazione all'assemblea degli aderenti;
- l'assemblea degli aderenti viene convocata annualmente;
- in caso di scioglimento i beni che residuano sono devoluti ad un'altra organizzazione operante con finalità simili e in nessun caso i beni che residuano possono essere distribuiti fra gli aderenti.

ARTICOLO 6 Condizioni generali di concessione

1. Chiunque richiede la concessione di interventi finanziari da parte del comune oltre a precisare le motivazioni e la misura dell'intervento richiesto, deve fornire tutte le informazioni ed indicazioni ed allegare all'istanza la documentazione nei modi e nelle forme indicati nei seguenti commi.
2. Le istanze, sottoscritte dal legale rappresentante dell'associazione, ente o comitato, devono essere corredate dei documenti di seguito elencati:
 - se trattasi di intervento per la propria normale ed ordinaria attività: relazione sull'attività svolta nell'anno precedente, programma e piano finanziario;
 - se trattasi di interventi per iniziative od attività di natura straordinaria: preventivo di spese e piano finanziario;

- wenn es sich um Veranstaltungen, Initiativen oder Projekte handelt, die im Interesse der örtlichen Gemeinschaft liegen, muss dem Ansuchen das betreffende Programm beigelegt werden mit Angabe des Zeitpunktes und des Ortes der Veranstaltung. Dem Ansuchen muss ebenfalls der Kostenvoranschlag mit dem Finanzierungsplan beigelegt werden.
 - quando si tratta di manifestazioni, iniziative e progetti di interesse della comunità locale l'istanza deve essere corredata dal rispettivo programma, con indicazione dell'epoca e del luogo della manifestazione; dovrà essere allegato il preventivo di spesa con piano finanziario.
3. Dem Ansuchen muss die Erklärung nach Artikel 28 des D.P.R. vom 29.9.1973, Nr. 600 (Steuerabzug) sowie die Mitteilung gemäß Datenschutzgesetz (Leg.D. Nr. 196/2003) beigelegt werden.
 3. Alla richiesta devono essere allegate la dichiarazione prevista dall'articolo 28 del D.P.R. 29.9.1973, nr. 600 (ritenuta di imposta) e l'informativa ai sensi del Codice in materia di protezione dei dati personali, (D:Lgs. n.196/2003).
 4. Die Gemeindeverwaltung kann ausnahmsweise und mit entsprechender Begründung von der Vorlage eines der im Absatz 2 dieses Artikels vorgesehenen Dokumente absehen; außerdem kann sie weitere Auskünfte und ergänzende Unterlagen verlangen.
 4. L'amministrazione può, in via eccezionale e con adeguata motivazione, rinunciare alla presentazione di uno dei documenti previsti al comma 2 e richiedere ulteriori informazioni e documentazione integrativa.

ARTIKEL 7

Prüfung, Gewährung und Auszahlung

- 1) Die zuständige Dienststelle bestätigt den Eingang des Antrages.
- 2) Der Verantwortliche des Verfahrens überprüft die eingereichten Dokumente auf ihre Vollständigkeit hin und fordert fehlende Unterlagen an.
- 3) In Übereinstimmung mit dem von Gemeinderat genehmigten Haushaltsvoranschlag und mit Berücksichtigung der verfügbaren Geldmittel setzt der Gemeindevorstand das Ausmaß der Zuwendungen an die Antragsteller fest. Die Entscheidung, die der Gemeindevorstand trifft, wird dem Antragsteller schriftlich mitgeteilt.
- 4) Bei laufenden Beiträgen wird mit der Gewährung gleichzeitig auch die Auszahlung verfügt.
- 5) Für die Auszahlung von einmaligen Beiträgen oder Investitionsbeiträgen, mit Ausnahme der Beiträge im Sinne des Artikels 4, Absatz 2 dieser Verordnung müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:
 - Ansuchen um Auszahlung;
 - Erklärung des gesetzlichen Vertreters des Vereins, der Körperschaft oder des Komitees, dass die zum Beitrag zugelassene Ausgabe tatsächlich getätigt wurde und die bestrittenen Kosten mindestens so hoch sind, als die von der Gemeinde und von anderen öffentlichen Körperschaften gewährten Beiträge;
 - Ablichtung der Ausgabenbelege
- 6) Auf begründeten Antrag des Antragstellers hin, kann der Gemeindevorstand die Auszahlung eines Vorschusses des gewährten Beitrages oder die Auszahlung des gesamten gewährten Beitrages verfügen;
- 7) Die Auszahlung wird vom Verantwortlichen der

ARTICOLO 7

Esame, concessione e pagamento

- 1) Il servizio competente conferma il ricevimento della richiesta.
- 2) Il responsabile del procedimento esamina i documenti presentati in merito alla loro completezza e richiede i documenti mancanti.
- 3) Conformemente al bilancio di previsione approvato dal Consiglio Comunale e tenendo conto dei mezzi finanziari disponibili, la Giunta Comunale fissa l'ammontare dei trasferimenti ai richiedenti. La decisione presa dalla Giunta Comunale viene comunicata al richiedente per iscritto.
- 4) Contestualmente alla concessione dei contributi correnti con la concessione viene provveduto anche al loro pagamento.
- 5) Per il pagamento dei contributi una tantum o dei contributi in conto capitale, con eccezione dei contributi ai sensi dell'articolo 4, comma 2 di questo regolamento devono essere presentati i seguenti documenti:
 - Richiesta del pagamento;
 - Dichiarazione del rappresentante legale dell'associazione, dell'ente o del comitato comprovante il fatto che la spesa per cui il contributo è concesso sia stata effettivamente sostenuta e che i relativi costi siano per lo meno pari ai contributi concessi dal Comune e da altri enti pubblici;
 - Fotocopia dei documenti di giustificazione della spesa;
- 6) Su richiesta motivata del richiedente, la Giunta Comunale può provvedere al pagamento di un acconto del contributo concesso o al pagamento dell'intero contributo;
- 7) Il pagamento viene eseguito dal responsabile del

zuständigen Dienststelle verfügt;

8) Die gewährten Beiträge können bis zu drei Jahren ab dem Jahr der Zweckbindung im Haushalt der Gemeinde geführt werden;

Die ehrenamtliche Leistung muss in geeigneter Form dokumentiert werden und zwar mit:

- einer Erklärung des Mitgliedes der ehrenamtlichen Organisation über die erbrachte ehrenamtliche Leistung (*Vordruck der Gemeinde*);
- einer Bestätigung des Präsidenten der ehrenamtlichen Organisation über die geleistete ehrenamtliche Leistung (*Vordruck der Gemeinde*).

Wichtige Hinweise:

- Der Gesamtbetrag der vorgelegten Rechnungen muss mindestens so hoch wie der anerkannte Kostenvoranschlag sein. Falls der Ankauf mit geringeren Kosten als im anerkannten Kostenvoranschlag erfolgt, wird ein dementsprechend geringerer Betrag als für den Beitrag vorgesehen, vom Amt festgesetzt und ausbezahlt;
- Die Ankäufe müssen nach dem Datum des eingereichten Gesuches getätigt werden;
- Bei der Abrechnung von Beiträgen für den Ankauf von Geräten, sowie Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen können die ehrenamtlichen Leistungen nicht berücksichtigt werden;
- Alle geförderten Geräte müssen mindestens 5 Jahre für den vorgesehenen Zweck und am vorgesehenen Ort verwendet werden und dürfen nicht verkauft oder vermietet werden. Bei Nichteinhaltung muss der Beitrag rückerstattet werden.

ARTIKEL 8 Haftung

1. Die Gemeinde ist jeglicher Verantwortung enthoben mit Bezug auf Verbindlichkeiten oder anderweitigen Rechtsgeschäften zwischen Privatpersonen, öffentliche und private Körperschaften, Vereinigungen und Gruppierungen, die mit Beihilfen bedacht werden, und zwischen Dritten für Lieferungen und Leistungen oder für anderweitige berufliche oder nichtberufliche Mitarbeit.
2. Desgleichen übernimmt die Gemeinde keine irgendwie geartete Verantwortung hinsichtlich der Organisation und der Abwicklung von Veranstaltungen, Initiativen und Vorhaben für welche die Gemeinde Beihilfen gewährt; die Gemeinde übernimmt überdies keine irgendwie geartete Verantwortung bezüglich der Führung und der Verwaltung von öffentlichen oder privaten Körperschaften und Vereinigungen, denen die Gemeinde Beihilfen gewährt hat, dies auch für den Fall, dass die Gemeinde eigene

servizio competente;

8) I contributi concessi possono essere contabilizzati fino a tre anni dall'anno dell'impegno nel bilancio del Comune;

Le prestazioni rese a titolo di volontariato devono essere rendicontate in forma adeguata che consiste in:

- una dichiarazione del/della socio/a dell'ente/associazione sulle prestazioni rese a titolo di volontariato (modulo prestampato del comune);
- una certificazione del/della presidente dell'ente/associazione sulle prestazioni rese a titolo di volontariato modulo prestampato del comune).

Avvertenze:

- L'importo totale delle fatture presentate deve quantomeno corrispondere alle spese riconosciute a preventivo. In presenza di spese minori o dell'acquisto di quantità minore rispetto al preventivo si effettueranno riduzioni del contributo.
- Gli acquisti non possono essere effettuati prima della data di presentazione della domanda di contributo.
- Le prestazioni rese a titolo di volontariato non sono ammesse nella rendicontazione di contributi per l'acquisto di attrezzature sportive ed arredamenti
- Per la durata di non meno di 5 anni tutte le attrezzature finanziate devono essere attribuite allo scopo specifico, rimanere nella località prevista e non possono essere vendute o affittate. Se tali disposizioni non sono rispettate il contributo dovrà essere restituito

ARTICOLO 8 Responsabilità

1. Il Comune rimane estraneo nei confronti di qualsiasi rapporto od obbligazione che si costituisca fra persone private, enti pubblici o privati, associazioni o comitati e fra qualsiasi altro destinatario di interventi finanziari dallo stesso disposti e soggetti terzi per forniture di beni e prestazioni di servizi, collaborazioni professionali e qualsiasi altra prestazione.
2. Il Comune non assume, sotto nessun aspetto, responsabilità alcuna in merito all'organizzazione ed allo svolgimento di manifestazioni, iniziative e progetti ai quali ha accordato contributi finanziari, così come non assume responsabilità relative alla gestione degli enti pubblici, privati ed associazioni che ricevono dal Comune contributi annuali, anche nell'ipotesi che degli organi amministrativi del soggetto beneficiario facciano parte rappresentanti nominati dal Comune stesso.

Vertreter in ihren Verwaltungsorganen ernannt hat. Kein Rechts- bzw. Schuldverhältnis kann seitens Dritter gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden; bei Unregelmäßigkeiten oder bei Eintreten von aufklärungsbedürftigen Sachlagen kann die Gemeinde die Bezahlung von ausständigen Beihilfequoten aussetzen bzw. nach den notwendigen Erhebungen die Beihilfen widerrufen.

3. Die Gewährung von Beiträgen erfolgt unter der Bedingung, daß der Begünstigte sich verpflichtet, die erhaltene Beihilfe ausschließlich für den Zweck, für den sie gewährt worden ist, zu verwenden.
4. Die Gewährung von Beihilfen nach Maßgabe dieser Verordnung kann in Form von finanziellen und materiellen Zuwendungen erfolgen oder durch begünstigte Bereitstellung von gemeindeeigenen Anlagen, Strukturen oder Einrichtungen.
3. La concessione dell'intervento é vincolata all'impegno del soggetto beneficiario di utilizzarlo esclusivamente per le finalità per le quali é stato accordato.
4. Gli interventi del Comune relativi all'attività ricorrente o straordinaria dei soggetti previsti dal presente Regolamento possono avvenire attraverso l'assegnazione di contributi finanziari e materiali o la concessione dell'uso agevolato di impianti, strutture od attrezzature comunali.

ARTIKEL 9 Verzeichnis der Begünstigten

1. Es wird das Verzeichnis der Rechtssubjekte, einschließlich der physischen Personen, eingeführt, denen seitens der Gemeinde in jedem Geschäftsjahr Beiträge, Subventionen, Zuwendungen und wirtschaftliche Vergünstigungen zu Lasten des Gemeindehaushaltes gewährt worden sind.
2. Das Verzeichnis wird jährlich, innerhalb 31. März, auf den letzten Stand gebracht mittels Eintragung der Rechtssubjekte, die im Vorjahr die im vorhergehenden Absatz angeführten Zuwendungen erhalten haben.
3. Für jeden Begünstigten sind folgende Angaben anzuführen:
 - Vor- und Zuname, Geburtsjahr, Bezeichnung und Gesellschaftsform, Anschrift; Steuernummer/MwSt. Nummer.
 - kurze Bezeichnung des Zweckes, wofür die Zuwendung erfolgt ist;
 - der Betrag oder der wirtschaftliche Gegenwert der Beihilfen bezogen auf das betreffende Jahr;
 - die Gesetzesbestimmung aufgrund derer die Beihilfe gewährt worden ist (oder, in Ermangelung, die Ordnungsbestimmung).
4. Das Verzeichnis wird an der Amtstafel der Gemeinde für die Dauer von 30 Tage veröffentlicht.
5. In das Verzeichnis kann jeder Bürger Einsicht nehmen.

ARTIKEL 10 Inkrafttreten

1. Die vorliegende Verordnung tritt am 03.05.2013 in Kraft.
2. Der Gemeindegeschäftsführer sorgt, durch die Gemeindeämter, für die Veröffentlichung dieser

Nessun rapporto od obbligazione dei terzi potrà esser fatto valere nei confronti del Comune il quale, verificandosi situazioni irregolari o che comunque necessitino di chiarimenti, può sospendere l'erogazione delle quote di contributi non corrisposte e, a seguito dell'esito degli accertamenti, deliberarne la revoca nei limiti predetti.

ARTICOLO 9 Albo dei beneficiari

1. E' istituito l'albo dei soggetti, comprese le persone fisiche, a cui siano stati erogati in ogni esercizio finanziario contributi, sovvenzioni, crediti, sussidi e benefici economici a carico del bilancio comunale.
2. L'albo é aggiornato annualmente, entro il 31 marzo, con l'inclusione dei soggetti di benefici attribuiti nel precedente esercizio.
3. Per ciascun soggetto iscritto nell'albo sono indicati:
 - cognome e nome, anno di nascita, denominazione e ragione sociale, indirizzo, codice fiscale/IVA.
 - finalità dell'intervento, espresse in forma sintetica;
 - importo o valore economico dell'intervento totale nell'anno;
 - disposizione di legge in base alla quale hanno avuto luogo le erogazioni (o, in mancanza, norma regolamentare).
4. L'albo é pubblicato per trenta giorni all'albo pretorio del Comune.
5. L'albo può essere consultato da ogni cittadino.

ARTICOLO 10 Entrata in vigore

1. Il presente regolamento entra in vigore il 03.05.2013.
2. Il Segretario comunale ne dispone, a mezzo degli uffici comunali, la pubblicazione secondo

Verordnung nach Maßgabe der Satzung und für deren Bekanntmachung bei den Betroffenen.

quanto prescritto dallo Statuto e la diffusione ai soggetti interessati

Genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates
Nr. 27 vom 27.04.1994

und

abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates
Nr. 76 vom 12.12.2007 und Nr. 15 vom 18.04.2013

Approvato con deliberazione del
Consiglio comunale n. 27 del 27.04.1994

e

modificato con deliberazione del
Consiglio comunale n. 76 del 12.12.2007 e n. 15 del
18.04.2013

Der Gemeindesekretär
Il Segretario Comunale
Dr. Martin Federspieler

Der Bürgermeister
Il Sindaco
Robert Messner